

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
A - AD 661	Arbeitswelten	Frau A. Jannack anja.jannack@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können grundsätzlich wissenschaftlichen Theorien und fachpraktische Methoden des Entwurfs von Arbeitswelten anwenden. Sie können Bezüge zu Tendenzen und Entwicklungen der Arbeitsplatzgestaltung, des Prozessdesigns sowie dem Stand der Forschung und dem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs herstellen. Darüber hinaus sind sie trainiert, eigenständig reflektiert auf Grundlage von gelehrten Methoden Darstellungen in Wort, Bild und Modell zu produzieren. Sie kennen die spezifischen Anforderungen verschiedener Nutzungen und Nutzergruppen sowie Gebäude- und Raumtypologien üblicher Arbeitswelten und besitzen die Kompetenz, aus den erworbenen Erkenntnissen Konsequenzen für die Anwendung im Entwurf abzuleiten.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind Analyse, Experiment und Diskussion von Arbeitswelten, wobei die aktuellen Tendenzen der Gestaltung den Fokus bilden. Es werden dabei verschiedene Maßstabsebenen praktischer Beispiele betrachtet: Individuelle Arbeitsplätze, strukturelle Gruppierungen durch innere Organisation, Zusammenfassung von Gruppierungen z. B. zu Gebäuden, Integration zum Quartier und Einbindung in Campus-/Stadtplanung. Die theoretischen Grundlagen werden exemplarisch unter Anwendung der dargelegten Methoden im heuristischen Prozess des Entwerfens trainiert.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen Grundlagen Städtebau, Kleiner Entwurf Städtebau und Entwurf Gebäudelehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Projektqualifikation des Diplomstudiengangs Architektur, in dem eins von acht Modulen zu wählen ist. Es kann alternativ im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich absolviert werden, in dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind. Das Modul kann im Diplomstudiengang Architektur nur ein Mal gewählt werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 70 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.